

Nach Perlen tauchen... Perlenlese in den Trendcafés



Andy Schär
Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Weiterbildung und Beratung
imedias, Beratungsstelle für digitale Medien



Was ist problematischer:

**Wissen ohne Kompetenz?
Oder Kompetenz ohne Wissen?...***

aus den Foren:

- Es ist nicht mehr zeitgemäss, Stoff auf Vorrat zu „büffeln“, auch wenn ein gewisses Grundwissen unerlässlich ist, um neue Informationen sichten, bewerten und einordnen zu können.
- In der Diskussion wurde betont, dass die Schule neben der Wissensvermittlung noch andere wichtige Aufgaben hat. Insbesondere geht es um die Vermittlung sozialer Kompetenzen.



Thema: Lernen was Computer nicht leisten können

Services auf Distanz sind heute wichtiger, als der Computer in der Schule.

„outsourcing von education“

Weg von „one fits it all“



„Eigentliche Aufgabe der öffentlichen Schule sollte sein, die bestmöglichen Autodidakten zu produzieren...!“

Foto: <http://observers.france24.com/en/content/20100129-traditional-pearl-diving-gulf-making-its-come-back>

aus den Foren:

- Wissen und Können, welches am Arbeitsplatz benötigt wird, stammt zu 80 Prozent aus informellem Lernen. Die Bildungspolitik reagiert mit veralteten Strukturen, z.B. mit Stoffplänen oder mit der Bologna-Reform.
- Grösseres Gewicht **autodidaktisch erworbener Kompetenzen** (Empfehlung aus „Ökonomisierung des Lernens“)

Thema: Lernen on demand

Es braucht ein Grundwissen, um autodidaktisch lernen zu können.



Lebenslanges Lernen verlangt aber, dass autodidaktische Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben sind.

Foto: <http://observers.france24.com/en/content/20100129-traditional-pearl-diving-gulf-making-its-come-back>



„Wissen ist Macht
→
manipulative Macht?“

Foto: <http://observers.france24.com/en/content/20100129-traditional-pearl-diving-gulf-making-its-come-back>

aus den Foren:

- Die Menschen sollten während ihres gesamten Lebens am Lernen teilhaben und selbst planen können, wie sie Lernen, Arbeiten und Familienleben verbinden.
- Wissensvermittlung erfolgt nicht mehr vor allem über das Schulbuch, sondern über neue Kommunikationsformen, über Communities (Facebook, Twitter etc.).
- Kritisch zu hinterfragen ist das Faktum, dass kommerzielle Firmen die Dienste für die sog. „Social medias“ anbieten und Nutzerinnen und Nutzer mit ihren Daten „bezahlen“.



Thema: Kollektives Hirn

**Aufgabe der Schule:
Bewusstmachen eines
Kollektiven Hirns?**

**Es gibt Strömungen in der
Politik, die kollektives Wissen
nicht fördern wollen.**

**„Man muss ein Fahrrad
hinstellen, der Rest erledigt
sich von selbst.“**



**„...Lernen <und Lehren> wird
von einer sesshaften und statischen
zu einer ambulanten und dynamischen Tätigkeit...“**

Foto: Big Island Jewelers, Ltd

aus den Foren:

- Wir alle können den freien, orts- und zeitunabhängigen Zugang zu Lernmaterialien nutzen, ungeachtet unserer Schichtzugehörigkeit oder finanzieller Möglichkeiten. Durch diesen freien Zugang verändert sich das Lernen selbst.
- Anreize zur Innovation "von unten" schaffen: Nicht Leistungslohn-Komponenten, sondern Weiterbildungsgutscheine, Studienreisen, Sabbaticals etc.



Thema: Zertifikate vs Denken

Trend zu mehr Zertifizierung ist vorhanden.

Aufwand einer Zertifizierung, welche informelle Prozesse einschliesst, darf nicht riesig werden.

Assessments wären eine Möglichkeit, die über eine Zertifizierung hinausgehen.

Foto: Big Island Jewelers, Ltd

„ Das Darstellen des eigenen Lernzuwachses ist bereits der Anfang eines neuen Lernprozesses → Werden wir zum lebenslangen Lernen verpflichtet? “



Foto: <http://blattblog.blogspot.com/2007/10/>

aus den Foren:

- Künftig werden wir im Verlauf des Lebens verschiedene Berufe ausüben, eine neue Einstellung zu **stärker selbstbestimmter Arbeit** entwickeln und **mehr als 50** Prozent der Zeit für das Üben, Trainieren und Weiterentwickeln eigener Fähigkeiten aufwenden...
- E-Portfolios müssen vermehrt **als ergänzende Formen von Leistungsnachweisen und Prüfungen** in der Aus- und Weiterbildung Anerkennung finden.

Thema: Informelles Lernen

„Die Experten von heute,
sind die Neandertaler von
morgen“

Bieten Web 2.0 Anlässe per
se Lernanlässe?

Nicht die Technik, sondern
das Netzwerk unter
Menschen ist zentral.
Vernetzt kann ich mehr
intensiver lernen.



...und wer soll von den Trends profitieren?



Digital Natives sind keine Digital Naives!

Naiv ist zu glauben, dass wir die aktuellen Herausforderungen mit Rezepten von Gestern aussitzen können...

„Umdenken und entlernen“, P. de Vries

Danke für Ihr Mitdenken und Ihre Aufmerksamkeit!

EMERGENCY EXIT



TO OPEN